



G

PI

DK

Tx

Deliktsdatum

OPA

KTR/PI

Revokation

SPA

KTR/VUL

Rapport von  
Dienststelle  
Datum

A. Waldmeier, Wirtschaftsprüfer  
SA1-WID  
17. Mai 2000

Betrifft

## Bericht

über Zwangsvollstreckung/Belegung bei der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG, Brandschenkestrasse 41, 8039 Zürich

zu Händen

Stadtmannamt und Betreibungsamt Zürich 2, Ulmbergstrasse 1, Postfach 86, 8027 Zürich 2, Herrn C. Burk, Stadtmann  
SGK 42/00

In Sachen

Tarapaca Investments Ltd., Westwind Building, P.O. Box 1111, 7450 Grand Cayman Island, vertreten durch: R. Thomas Westermeier, Beckenhofstrasse 13, 8006 Zürich

### Auskunftsperson

Familienname

Steck

Vorname

Reiner

Geburtsdatum/-ort

30. Mai 1960 in Waldbrunn BRD

Hemalort

deutscher Staatsangehöriger

Zustand

verheiratet

Beruf

Chef Interne Revision bei der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG

Adresse

8630 Rüti, Neuhusstrasse 33

Telefon G

287 28 50 Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG, Direktwahl

# Kopie

Schlussverfügung vom 22. MAI 2000

geht an:

- Stadtmannamt und Betreibungsamt Zürich 2,  
C. Burk, Stadtmann

- Archiv Kapo/Stapo

KANTONSPOLIZEI ZÜRICH

Spezialabteilung 1

Baum/Wirtschaftskriminalität

## 1. Einleitung

Mit Beschluss des Obergerichts des Kantons Zürich vom 1. März 2000 wurde der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG befohlen, der Klägerin Tarapaca Investment Ltd. einen vollständigen Kontoauszug (ab Eröffnung bis heute) über das vormals bei der Bankinvest AG/Giro Credit Bank (Schweiz) AG bestandene Kontokorrentkonto Nr. 100.695/02.07 (USD) herauszugeben. Die beklagte Bank übergab in der Folge der Tarapaca Investment Ltd. die erwähnten Kontoauszüge für die Zeit vom 24. Juni 1983 bis 30.6.1987 mit der Erklärung, dass das fragliche Konto per Ende Juni 1987 ausgeglichen (Saldo 0) und deaktiviert worden sei. Die Tarapaca Investment Ltd. erachtete die von der Bank erhaltenen Unterlagen nicht als vollständig und verlangte den Vollzug des obergerichtlichen Vollstreckungsbefehls durch das Stadtmannamt Zürich 2. Letztere Amtsstelle ersuchte mit schriftlicher Eingabe vom 10. Mai 2000 an die Kantonspolizei Zürich, um Beizug des Unterzeichneten als Sachverständigen.

## 2. Ermittlungen

Der Vollzug des obergerichtlichen Vollstreckungsbefehls fand am 16. Mai 2000 in den Räumlichkeiten der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG, Brandschenkestrasse 41, 8002 Zürich, statt. Die an dieser Aktion beteiligten Personen sind aus dem Protokoll des Stadtmannamtes Zürich 2 zu ersehen.

Reiner Steck, Chef Interne Revision der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG, erklärte, dass im Archiv noch alte NCR Datenbänder aufgefunden worden seien. Mit Hilfe von Herr J. Leopold von der NCR Schweiz AG seien diese Datenbänder lesbar gemacht worden und aus einem sog. Dump-Ausdruck sei nachgewiesen, dass das fragliche Konto am 30. Juni 1987 mit einem Kontostand von null aufgehoben worden sei (vgl. Beilage 1). Bis zum erwähnten Datum seien die Kontoauszüge an die Tarapaca Investment Ltd. vollständig ausgehändigt worden. Weitere Kontoauszüge seien nicht vorhanden.

Im Anschluss an die erwähnten Aussagen von Reiner Steck wurden unter seiner Mitwirkung die Mikrofilme über die Kontokorrentkonten für die Zeit vom 30. September 1987 bis 31. Dezember 1988 mit Hilfe eines Lesegerätes kontrolliert. Für den Zeitraum vom 1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1994 wurden die sich im Archivraum bei der Winterthur-Versicherung be-

findlichen Ordner durchgesehen, welche Kopien von Kontoauszügen nach Kontennummern klassiert enthalten. Dabei zeigte sich, dass ab 1. Juli 1987 bis 31. Dezember 1994 das fragliche Kontokorrentkonto der Tarapaca Investment Ltd. tatsächlich nicht mehr geführt wurde. Bei der Durchsicht der erwähnten Ordner wurde lediglich das bereits bekannte KK Nr. 100.695.00.00 der Tarapaca Investment Ltd. vorgefunden und nochmals kopiert, in welchem die stornierten Zinsansprüche auf ihrer Unterbeteiligung ersichtlich sind (vgl. Bailage 2). Am 15. September 1994 wurde das gesamte Darlehensgeschäft Iniochos/Tarapaca Investment Ltd. in der Buchhaltung der Bank ausgebucht, infolge Übertrag des Kreditgeschäftes Iniochos Shipping Ltd. an ihre Muttergesellschaft Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG (EOB, vormals Giro Credit Bank Wien) in Wien. Ende 1997 wurde die damalige Rabobank (Schweiz) AG von der EOB angewiesen, dass gesamte Kreditgeschäft Iniochos Shipping Ltd. wieder in ihre Buchhaltung aufzunehmen, da die Tarapaca Investment Ltd. der Übertragung der Forderung an die vormalige GC Wien nicht zugestimmt habe. Deshalb nahm die Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG die Kreditposition Iniochos Shipping Ltd. samt der Unterbeteiligung der Tarapaca Investment Ltd. am 27. November 1998, mit Valutadatum vom 1. Oktober 1997, wieder in ihre Buchhaltung auf. Zur Erfassung der Unterbeteiligung Tarapaca Investment Ltd. von USD 380'000.-- eröffnete die Bank ein neues Kontokorrentkonto Nr. 700850/001.000.840, welches als bankinternes Abwicklungskonto bezeichnet wurde. Nach den Angaben von Reiner Steck wurde die erwähnte Unterbeteiligung im Dezember 1998 auf Weisung der Kontrollstelle ATAG in diesem Kontokorrentkonto wieder ausgebucht und auf ein ausserhalb der Bilanz geführtes Treuhandkonto Nr. 700850 übertragen. Reiner Steck hat auf Verlangen des Unterzeichneten den Kontenplan der Bankbuchhaltung auf dem an seinem Arbeitsplatz installierten Computer aufgerufen und nachgewiesen, dass das erwähnte Treuhandkonto auf den Namen der Tarapaca Investment Ltd. heute gleichlautend geführt wird.

Nach diesen Prüfungshandlungen durch den Unterzeichneten erklärte RA Dr. Albrecht Langhart als Rechtsvertreter der Bank, dass wir uns beim Vollzug der obergerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckung davon hätten überzeugen können, dass in Bezug auf das fragliche Kontokorrentkonto Nr. 100.695/02.07 der Tarapaca Investment Ltd. alle Unterlagen ausgehändigt worden seien. Das Verfahren habe für beide Parteien als erledigt, bzw. erfüllt zu gelten.

Der Unterzeichnete gab auf Weisung von R. Thomas Westermeyer, Vertreter der Tarapaca Investment Ltd., den Vertretern der Bank bekannt, dass der Genannte auch auf die Heraus-

gabe des erwähnten neuen Kontokorrentkontos Nr. 700850/001.000.840 (und weitere Konten mit den Nrn. 700850/422.000.840 und 700850/452.000.840) samt den Belegen bestehe. Dieses neue Kontokorrentkonto betrachtet Westermeier als Nachfolgekonto des KK Nr. 100.695/02.07. Reiner Steck stellte einen Zusammenhang mit letzterem Konto in Abrede. Er führte aus, das neu eröffnete Konto sei lediglich ein internes Abwicklungskonto und somit kein Kundenkontokorrent gewesen.

Westermeier verlangt auch die Belege zum nochmals in Fotokopie erhobenen Kontokorrentkonto mit der Nr. 100.695./00.00, welches bis zum 16. September 1994 für die Tarapaca Investment Ltd. geführt wurde. Ferner möchte er auch Einsicht in alle von der Bank für die Profina Anstalt und Iniochos Shipping Ltd. geführten Konten und Belege nehmen.

Reiner Steck gab an, die von Westermeier zusätzlich verlangten Kontoauszüge und Belege seien im Strafverfahren gegen die Organe der Bank an die Untersuchungsbehörden ausgehändigt worden. Er gehe davon aus, dass Westermeier als Vertreter der Anzeigenerstatterin Tarapaca Investment AG, diese Unterlagen kopiert habe. Steck führte weiter aus, er sei bereit die Belege zu diesen zusätzlichen Konten zu beschaffen und diese an Westermeier oder seinen Anwalt auszuhändigen. Er benötige dazu jedoch eine Frist von zwei bis drei Wochen, da er die alten NCR Datenbänder auf neue Datenträger überspielen lassen werde, damit die Daten in der Bank wieder gelesen und ausgedruckt werden können. Es sei dann auch möglich, für Westermeier die Zinsbelege usw. zu den ehemaligen Konten der Tarapaca Investment Ltd. auszudrucken.

Spezialabteilung 1



Albert Waldmeier  
Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- 1 Dump-Ausdruck der NCR ab altem NCR Datenband
- 2 Kontoauszug KK 100.695/00.00 Tarapaca Investment Ltd.